

# „Zutritt nur für Berechtigte“

## Der Förderverein öffnet die Türen ins „Herz der VAG“

Die VAG machte eine Ausnahme und gewährte uns Einblick in die zentrale Serviceleitstelle am Plärrer, das „Herz der VAG“. Auf Initiative des Fördervereins öffneten sich im Oktober die Türen für „berechtigte“ Werkstattärzte, Sicherheits- und Frauenbeauftragte, Maren Wewerka (Vertrauensperson) und Helga Krahn-Heubeck (Förderverein).



Von links nach rechts: Stefan Lazarev, Joshua Long (WSR), Richard Norng (WSR), Ali Gül (WSR), Tobias Long (WSR), Maren Wewerka (Vertrauensperson/Sozialdienst), Jörg Kloss (WSR), Metin Ürentoyun (WSR), Pedro Serrano-Sanchez (WSR), Helga Krahn-Heubeck (Förderverein), Hans Bloß (WSR), Clemens Fittkau (Sicherheitsbeauftragter), Frauenbeauftragte (nicht im Bild).

An Spitzentagen nutzen rund 600.000 Menschen die Busse und Bahnen der VAG Nürnberg für ihre Wege zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen sowie für sämtliche Freizeitaktivitäten. Damit alle sicher und pünktlich ankommen, arbeiten die Mitarbeiter der VAG-Leitstelle 24 Stunden, an sieben Tagen der Woche, Tag und Nacht.

Ein Film hinter die Kulissen gab uns einen guten Einblick in das „Herz der VAG“ und in die Vielfalt der Aufgaben. Die Fragen an Einsatzkoordinator Christian Hannweber über die Abläufe der Leitstelle und an Bernd Zeitler, Behindertenbeauftragter, zum Thema Barrierefreiheit bei Fahrzeugen und Infrastruktur in U-Bahn, Straßenbahn und Bus wollten kein Ende nehmen. Nach 2 ½ Stunden rauchten die Köpfe! Gestärkt durch Brezen und Getränke, aber mit immer noch offenen Fragen traten wir den Heimweg an. Ein spannender und sehr lehrreicher Nachmittag – vollgepackt mit Wissen, das nun durch die Teilnehmer gerne weitergegeben werden darf.



Einsatzkoordinator Christian Hannweber



Der neugierige Blick in die Leitstelle